

Zeitmanagement - Feste Sprechstunden für Elterngespräche planen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. September 2025 15:38

es hängt sicher davon ab, was man für eine Elternschaft hat. Eltern, die eben nicht so gut zu "erziehen" sind (#10), kommen sonst jede Woche mit neuen Anliegen. Mit nur 2-4 festen Slots pro Woche sichert man sich ab.

Die Erfahrung habe ich auch mit Unistudierenden gemacht. Die Möglichkeit, jederzeit anzurufen und zu glauben, am selben Tag ein Anliegen klären zu können, führt dazu, dass viele nicht verstehen, dass Beratung nur ein Teil der Arbeit ist. Sich zumindest ein paar Tage im Voraus für den Slot einzubuchen, führt (naja) eher dazu, dass das Anliegen vorbereitet wird.

Und ehrlicherweise: Das kann ich auch für mich selbst beobachten. Die nur einmal die Woche erreichbare Beihilfe muss halt gut abgepasst und vorbereitet werden.